

## Gymnasiale Oberstufe 2022–2024

### Rechtliche Grundlagen:

Verordnung über die gymnasiale Oberstufe (VO-GO)

Ausführungsvorschriften über schulische Prüfungen (AV Prüfungen)

[www.berlin.de/sen/bildung](http://www.berlin.de/sen/bildung) - Rechtsvorschriften

### Qualifikationsphase – Was ändert sich?

Jahrgangsstufen 11 und 12 = 4 Kurshalbjahre (Khj) der Qualifikationsphase (Q)

Wechsel: nach den Sommerferien und nach den Weihnachtsferien

Unterricht in **Grundkursen (3-stündig, Sport: 2-stündig)** und **Leistungskursen (5-stündig)**

Auflösung des Klassenverbandes

Beurteilung nach Notenpunkten (von 15 bis 0), Notenpunkte werden pro Kurshalbjahr erteilt, keine Jahrgangsnoten

### Leistungskurse (Lk)

- Leistungskurse gibt es in 2 Fächern nach Wahl (s. unten)
- **insgesamt 8 LK in 4 Kurshalbjahren**
- 2 Klausuren pro LK in jedem Kurshalbjahr
- in Q4: 1 Klausur pro LK

### Grundkurse (Gk)

- Grundkurse gibt es in den übrigen Fächern
- **insgesamt sind 32 GK in 4 Kurshalbjahren verpflichtend**
- 1 Klausur pro GK in jedem Kurshalbjahr

### Zusatzkurse zu einzelnen Fächern (z.B. Chor, Tanzen)

### Abitur

- je eine schriftliche Abiturprüfung pro Leistungskurs, also 2 Leistungsfachprüfungen
- eine schriftliche Abiturprüfung im 3. Prüfungsfach, das aus dem Grundkursbereich gewählt wird
- eine mündliche Abiturprüfung im 4. Prüfungsfach, das ebenfalls aus dem Grundkursbereich gewählt wird
- eine weitere Prüfung zur 5. Prüfungskomponente (Information dazu zu Beginn der Q1 oder auf unserer Homepage)

### Wie viele und welche Kurse muss man in der Oberstufe absolvieren?

Dafür muss man eine deutliche Unterscheidung zwischen den Begriffen „belegen“ und „einbringen“ machen:

„**Belegen**“: Der Kurs wird regelmäßig besucht und am Ende des Kurshalbjahres **nicht** mit 0 Punkten bewertet.

„**Einbringen**“: Der Kurs wird nicht nur belegt, sondern in die „**Gesamtqualifikation**“ eingebracht, d. h. für die Abiturnote gewertet.

Insgesamt müssen bis zum Abitur **40 Kurse belegt**, es können aber nur **32 in die Gesamtqualifikation eingebracht werden**.

Die meisten – aber nicht alle – Kurse müssen belegt **und** eingebracht werden, so zum Beispiel alle Leistungskurse, alle Kurse des 3. + 4. Prüfungsfach sowie Fächer mit allgemeiner Beleg- und Einbringpflicht (s. Tabelle).

Fächer mit <i>Beleg-</i> und <i>Einbring-Pflicht</i>	Wahlmöglichkeiten für Leistungsfächer
<b>Deutsch</b> 4/4 Khj <b>Mathematik</b> 4/4 Khj <b>1 Fremdsprachen</b> 4-6/4-5 Khj <b>1 künstlerisches Fach</b> 2/2 Khj <b>2 gesellschaftswissensch. Fächer</b> 6/4 Khj <b>1 Naturwissenschaft</b> 4/4 Khj <b>Sport</b> 4/0 Khj (Einbringpflicht besteht nur, wenn Sport zum 4. Prüfungsfach oder als Referenzfach der 5. Prüfungskomponente im Abitur gewählt wird)	<b>1. Leistungsfach:</b> <b>Deutsch</b> oder <b>Fremdsprache</b> oder <b>Mathematik</b> oder <b>Naturwissenschaft</b> (Biologie, Chemie, Physik)  <b>2. Leistungsfach:</b> entweder ebenfalls aus der Gruppe <b>De / FS / Ma / NW</b> oder: <b>Ev. Religionslehre, Politik-wissenschaft, Geschichte, Geographie, Musik, Kunst</b>

## Die Einrichtung der Kurse ist abhängig von den Schülerwahlen!

Fächer in der Qualifikationsphase: (Die folgenden Angaben gelten für das Ev. Gym. zum Graue Kloster)		
Für den <b>altsprachlichen Bildungsgang</b> besteht die Verpflichtung, <b>eine der alten Sprachen</b> als ein <b>Abiturprüfungsfach</b> zu wählen (VO-GO §48). Außerdem gelten folgende Besonderheiten:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Latein:</b> Wird Altgriechisch als Leistungskurs gewählt, besteht keine Verpflichtung, Latein im Grundkurs zu belegen. Unter der Voraussetzung, dass am Ende der Klasse 10 das Latinum – hierfür muss die Jahresnote mindestens ausreichend (4) sein - erworben wurde, besteht während der Qualifikationsphase bei der Wahl von Altgriechisch als Prüfungsfach oder Referenzfach der fünften Prüfungskomponente ebenfalls keine Belegverpflichtung für Latein. Für alle anderen Fälle gilt, dass Latein 2 Kurshalbjahre lang belegt werden muss, von denen ein Kurshalbjahr eingebracht wird.</li> <li>- <b>Altgriechisch:</b> Wird Latein als Leistungskurs gewählt, besteht keine Verpflichtung, Altgriechisch im Grundkurs zu belegen. <b>Andernfalls sind mindestens 2 Kurshalbjahre zu belegen, von denen ein Kurshalbjahr eingebracht werden muss. Das Graecum wird nach dem 2. Kurshalbjahr verliehen, wenn die Endnote mindestens 4 (= 5 Punkte) ist.</b></li> <li>- <b>Achtung:</b> Eine der beiden Alten Sprachen muss 4 Kurshalbjahre lang belegt werden.</li> <li>- <b>Französisch:</b> Darf als drittes oder viertes Prüfungsfach oder Referenzfach der 5. Prüfungskomponente gewählt werden. In diesem Fall entfällt die Verpflichtung, eine Alte Sprache als Prüfungsfach zu wählen; es bestehen jedoch Beleg- und Einbringverpflichtungen in Latein und/oder Griechisch.</li> </ul>		
<b>Prüfungsfächer:</b> Darüber hinaus muss in der Qualifikationsphase aus jedem der folgenden drei „Aufgabenfelder“ <b>mindestens ein Fach</b> für die <b>Prüfungsfächer 1-5</b> gewählt werden. 2 der 3 Fächer Deutsch, alte/ moderne Fremdsprache oder Mathematik müssen LF oder 3./4. Prüfungsfach sein (s. VO-GO §23,2).		
sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld AF I	gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld AF II	mathematisch-naturwissenschaftliches Aufgabenfeld AF III
Deutsch Englisch Latein Altgriechisch Französisch Bildende Kunst Musik Darstellendes Spiel	Religion Geschichte Politikwissenschaft Erdkunde Philosophie	Mathematik Physik Chemie Biologie
Das Fach <b>Sport</b> ist keinem Aufgabenfeld zugeordnet. Es muss belegt, aber nicht eingebracht werden. Es kann jedoch 4. Prüfungsfach sein. Allerdings: Unter den zum dritten und vierten Prüfungsfach gewählten Fächern darf sich nur eines der Fächer Musik, Bildende Kunst, Darstellendes Spiel oder Sport befinden (VO-GO §23,6)		

## Gesamtqualifikation:

Die Gesamtqualifikation ist das Ergebnis der Leistungen aus Q1-Q4 sowie der Leistungen in den 5 Abiturprüfungen.

Die gesammelten Punkte – maximal 900 – werden nach einer Tabelle in die Abiturnote umgerechnet. Die Gesamtqualifikation setzt sich wie folgt zusammen.

### Block 1

**8 Leistungskurse:** Jedes Ergebnis wird doppelt gewertet, d.h. pro LK sind 30 Punkte erreichbar (1+ = 15 Punkte x 2)

In allen LK insgesamt kann man demnach **240** Punkte erreichen.

Mindestanforderungen: Es müssen 6 der 8 LK mit mindestens der Note 4 abgeschlossen werden (4-, also 4 Punkte zählen bereits als „Ausfall“) – es sind also höchstens 2 Ausfälle in den LK erlaubt.

**24 Grundkurse:** Jedes Ergebnis wird nach Punkten einfach gewertet, d.h. pro GK sind 15 Punkte erreichbar).

In allen GK kann man demnach **360** Punkte erreichen.

Mindestanforderungen: Es müssen 20 der 24 GK mit mindestens der Note 4 abgeschlossen werden – es sind also höchstens 4 Ausfälle in den GK erlaubt.

### Block 2

**5 Abiturprüfungen** (im 1., im 2. Leistungsfach, im 3- Prüfungsfach, im 4. Prüfungsfach, in der 5. Prüfungskomponente)

Das Ergebnis bei jeder dieser Prüfungen wird **vierfach** gewertet.

Erreichbar sind pro Prüfung 60 Punkte (1+ = 15 Punkte x 4).

In allen Prüfungen insgesamt: **300 Punkte**.

Mindestanforderungen: 100 Punkte insgesamt.

Um die Anforderungen zu erfüllen, werden ggf. zusätzliche mündliche Prüfungen in einem eigentlich schriftlich geprüften Fach angesetzt.

## Die 5. Prüfungskomponente

Sie besteht aus einer **Präsentation und einer schriftlichen Ausarbeitung** oder aus einer **Facharbeit + anschließendem Prüfungsgespräch** zu einem selbstgewählten Thema, das fächerübergreifende Aspekte beinhalten muss.

Diese Prüfung wird einem 5. Prüfungsfach, dem sog. **Referenzfach**, zugeordnet. Das Referenzfach muss 4 Semester lang belegt werden. Mindestens **das 4. Kurshalbjahr** muss in die Gesamtqualifikation eingebracht werden.

Das sog. **Begleitfach** (fächerübergreifende Aspekte!) muss in der Regel 2 Semester lang belegt werden.

## Wahl- und Kombinationsmöglichkeiten von Leistungskursen am Grauen Kloster

		Aufgabenfeld						
		1			2		3	
A	De	La			Geo	PW	Ma	Bio
B	En	Gr	Mu	Ku	Rel	Ge	Ch	Phy

## Wichtige Etappen auf dem Weg zum Abitur

- März/April 10. Schuljahr: Festsetzung der Leistungskurse
- Ende 10. Klasse: Bekanntgabe der Kurszusammensetzungen
- Schultag des 1. Kurshalbjahres: Ausgabe eines individuellen Stundenplans, Einweisung in das Tutorensystem
- ca. 2 Wochen nach Beginn des 1. Kurshalbjahres: 1. Elternabend, Wahl von Elternvertretern
- letzter Tag vor den Weihnachtsferien: Ende von Q1 (und Q3)
- Q2: erneute Kurswahl für das Q3 und Q4
- 3. Kurshalbjahr/ 1. Schultag: Ausgabe des neuen Stundenplans, Kursfahrten (i.d.R. Mitte September), endgültige Festlegung der Prüfungsfächer
- 4. Kurshalbjahr: endet vor oder kurz nach den Osterferien
- April - Juni des 4. Kursjahres Abitur